



## Ersten Buchs

## Erstes Hauptstück.

## Von des Worts Magia uralten und anfänglichen Bedeutung.

**D**as Wort Magia, es seye gleich der Persischen/ oder der Chaldaischen (wie dem H. Kirchenlehrer Hieronymus in den Anmerkungen über das 2. Cap. Daniels mit den meisten Buchschreibern so von der Magia was hinterlassen haben/ beliebet) oder der Griechischen Sprach einheimisch/ wie andre wollen/ in seiner anfänglichen Benennung aber wie der Sophisten und Astrologen und anderer dergleichen Namen in grossen Ansehen gewesen seie/ wird durch nichtgeringschätziger Bücherschreiber Zeugnuß beglaubet. Massen es so viel heisset als die höchste Vollkommenheit der natürlich- und geschöpfsmässigen Weisheit/ und gleichsam aller geheimen Wissenschaften allerersten Gipffel/ das ist/ eine geschickte Tüchtigkeit wunderliche und ungewonte Sachen auff eine geheime und andern unbewusste Weise zubewerckstelligen/ in deme man (wie der Weltweisen Schulen zu reden gewohnet sind) würckende Dinge mit leidenden vereinbaret/ durch eine wenigen bekante Kunst. Waren demnach Magi (so wir den meisten Buchschreibern glauben beimässen) bey den Persen vornemlich und Chaldäern was bey den Ebräern die Propheten/ bey den Griechen die Philosophen/ bey den Lateinern die Weisen/ bey den Egyptern die Priester/ bey den Indianern und Ethiopiern die Brachmannen und Gymnosophisten/ bey den Gallen die Druiden/ und andere bey andern Völckern mit sonderbarer Weisheit begabte Leute/ gewesen. Gewißlich sind von allen alten Zeiten her/ und noch heutiges Tages bey uns Deutschen die Magi mit keinem andern Namen/ (so man den rechten Gebrauch/ nicht aber den Mißbrauch/ ansihet) als Weisen/ belegt worden/ ohne Zweifel von den uraltesten Deutschlands Inwohnern/ des Noachs Neffen und Enckeln solchen Namen herholend. Ist derohalben des Cornelius Agrippa l. i. de Philosophia occulta c. 2. Meynung der Wahrheit ganz gemäss/ wann er folgender massen schreibet/ dessen Wort wir zu deutsch hieher setzen wollen.

Des worts  
Magia Be-  
deutung.

Die Magia, das ist/ die Weisheit von geheimen und in der Natur steckenden Sachen zu reden/ vermag überaus viel. Stecket voll der allertieffsten Geheimnissen/ und begreiffet in sich der verborgensten Dinge subtile Betrachtung/ Natur/ Vermögen/ Eigenschaft/ Substanz und Würckung/ fasset beneben die Erforschung